

26.01.2023 - 12:55 Uhr

Bitpanda Technology Solutions lanciert SaaS-Produkt

Oesterreich (ots) -

Bitpanda Technology Solutions, das über seine bestehenden Partner Zugang zu mehr als 20 Millionen Kund:innen hat, führt sein Investment-as-a-Service-Angebot weltweit ein.

[Bitpanda](#), die führende europäische Plattform für digitale Assets, freut sich, den Start von [Bitpanda Technology Solutions](#) zu geben, der am besten skalierbaren Investing-as-a-Service-Infrastruktur, die in Europa und weltweit verfügbar ist. Bitpanda Technologies Solution bedient bereits mehr als 20 Millionen Kund:innen mit seiner White-Label-API und erweitert nun sein Angebot um weitere Funktionen, Anlageklassen und verschiedene regulatorische Lizenzen.

Die Plattform ermöglicht es Fintechs, traditionellen Banken und Online-Plattformen, Handels-, Anlage- und Verwahrdienstleistungen für Aktien/ETFs, Kryptowährungen, Edelmetalle und Rohstoffe anzubieten. Partner können ihre eigenen Nutzererfahrungen auf einer ISO 27001-zertifizierten und kampferprobten Infrastruktur aufbauen. Diese Infrastruktur ist als modulares System aufgebaut, das es Partnern ermöglicht, über eine API-Verbindung aus unseren Funktionen wie Sparplänen, Asset-to-Asset-Swaps, Krypto-Staking, Teilaktien, einer vollständigen Blockchain und weiteren Diensten auszuwählen.

Bereits mehr als 20 Millionen Investor:innen in über 25 Ländern

Bitpanda Technology Solutions hat bereits große Fintech-Unternehmen wie die europäische Mobilbank N26, die französische Geld-App Lydia, das britische Fintech Plum, die italienische Mobilbank Hype sowie den italienischen Open-Finance-Anbieter Fabrick als Partner gewonnen, die die Investment-as-a-Service-Funktionalitäten nutzen, um die Nachfrage nach vereinfachten Anlagemöglichkeiten ihrer mehr als 20 Millionen Nutzer:innen in über 25 Ländern zu bedienen.

Bitpanda Tech wurde so konzipiert, dass es einfach zu integrieren ist und es Partnern ermöglicht, ein erstklassiges Investment- und Verwahrsangebot in nur drei Monaten zu starten. Dies ermöglicht es ihnen, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen und gleichzeitig die Betriebskosten für das gesamte Unternehmen zu minimieren. Lukas Enzersdorfer-Konrad, stellvertretender CEO der Bitpanda Group, wird das neu eingeführte Investment-as-a-Service Geschäft als CEO von Bitpanda Technology Solutions leiten.

ERIC DEMUTH, CEO und Mitgründer von Bitpanda, sagt:

"Bitpanda Technology Solutions ist der einfachste Weg, um sowohl Endkunden als auch institutionellen Anlegern das beste Investment-Erlebnis zu ermöglichen, mit einer einfachen Integration unserer API. Neun Jahre in diesem Geschäft haben eine kampferprobte Infrastruktur geschaffen, die unter allen Marktbedingungen funktioniert. Mit BTS haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen um ein Handels- und Anlageprodukt für Kryptowährungen, Aktien und Edelmetalle zu erweitern, das den Bedürfnissen der Kunden im Jahr 2023 gerecht wird."

LUKAS ENZERSDORFER-KONRAD, CEO Bitpanda Technology Solutions, ergänzt:

"Finanzinstitute müssen sich heute die Frage stellen, wie sie der steigenden Nachfrage nach modernen Anlagelösungen gerecht werden wollen. Diese individuell zu entwickeln, bedeutet hohe Anlaufkosten und Produkte, die oft schon veraltet sind, bevor sie überhaupt auf den Markt kommen. Einfach ausgedrückt: Institutionen können dies nicht selbst tun, wenn sie sowohl eine schnelle Markteinführung als auch hohe Compliance-Standards anstreben. Indem sie mit uns zusammenarbeiten, können sie neue Einnahmequellen erschließen und gleichzeitig ihre Kunden an sich binden. Vollständig anpassbar, vollständig sicher, vollständig geschützt und vollständig reguliert. Ihr Design, unsere Technologie."

Der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verpflichtet

Neben der Lizenz zum Halten und Handeln von Kryptowährungen auf eigene Rechnung ist die Bitpanda Group auch bei der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA), der französischen Autorité des Marchés Financiers (AMF) und der tschechischen Handelsbehörde als VASP registriert, verfügt über die PSD2-Lizenz, die MiFID II-Lizenz und wurde Österreichs erstes E-Geld-Institut (EMI) nach europäischem Recht (EMD2) und hat einen vollständig AML5-konformen KYC-Prozess. Kürzlich sicherte sich Bitpanda die umfassendste Krypto-Lizenz, die von der deutschen Aufsichtsbehörde BaFin angeboten wird, war der erste ausländische Krypto-Anbieter, der in Schweden vollständig lizenziert wurde, und sicherte sich auch die Registrierung als italienischer Virtual Asset Services Provider (VASP) und die Bank of Spain. Durch Bitpanda Custody ist die Gruppe auch in der Lage, zusätzlich zu den bestehenden Lizenzen von Bitpanda in der Europäischen Union Verwahrdienstleistungen im Vereinigten Königreich anzubieten.

Pressekontakt:

Anne Juliane Wirth, pr@bitpanda.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067382/100901878> abgerufen werden.